



Schlager der Regionalliga

Selbstbewußtes Hof: Keine Angst vor dem KSC

SÜD Offenbach besitzt die Chance, davonzuziehen. Selbst Reutlingen, das im Abstiegsstrudel bangt, wird die Kickers nicht aufhalten können. Ob der „Club“ in Heilbronn bestehen kann? Man denke bloß an das Vorspiel. In den letzten Minuten wendete sich erst das Blatt. Deshalb richten sich alle Blicke nach Karlsruhe. Bayern Hof, das zuletzt 9:1 Punkte bei 9:1 Toren holte, kreuzt auf. Trainer Gunter Baumann ist guter Dinge. Er meinte zuversichtlich: „Keine Angst vor dem KSC! Unsere Elf hat wieder Selbstvertrauen, glaubt wieder an sich selbst und ringt um jeden Punkt.“

Diesen Stimmungswandel bestätigt Rechtsaußen Stark: „Wir ha-

ben wieder Lust beim Training, es macht Spaß. Die Kombinationen laufen. Es ist zweitrangig, wer die Tore schießt. Mal Breuer, mal ich. Unsere Gegner müssen sich hüten.“

KSC-Trainer Kurt Baluses zog wieder andere Saiten auf. Vom Montag an wurde diese Woche fünfmal trainiert. Es werden gegen das keineswegs zu unterschätzende Hof zwar noch Beckfeld gebrochener Mittelfußknochen) und Hauenstein (Bundeswehr) fehlen. Aber sonst vertraut man der Kampfkraft des eigenen Angriffs, besonders aber der Schußgewalt des Innentrios mit Blechinger-Müller-Wild. Die Parole beim KSC lautet: Bundesliga-Aufstiegsrunde erreichen!

In der Abstiegszone wird es immer turbulenter. Man kämpft verbissen um jeden Punkt. So interessiert überall, wie Darmstadt gegen Jahn, Ingolstadt durch das 0:0 in Nürnberg aufgewertet) gegen Kickers Stuttgart und Waldhof gegen Freiburg abschneidet.

H. Fiederer

So spielt der Süden:

VfR Heilbronn — 1. FC Nbg. (Sa.)	(1:2)
Karlsruher SC — Bayern Hof (Sa.)	(1:0)
Kick. Offenbach — Reutlingen (Sa.)	(4:2)
Darmstadt 98 — Jahn Regensburg	(1:4)
ESV Ingolstadt — Kickers Stuttgart	(0:5)
Hessen Kassel — VfR Mannheim	(2:0)
Waldh. Mannheim — Freiburger FC	(0:3)
SpVgg Fürth — FSV Frankfurt	(0:1)
FC 08 Villingen — Schweinfurt 05	(0:2)
SpVgg Bayreuth — Opel Rüsselsh.	(1:2)